

Bereichsvorsteher: Reto Birrer**Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Primarschule
- ausgelagerte Einheiten (Sekundarschule, Musikschule, Schulische Dienste etc.)

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung. Er führt den Kindergarten als integrierte Basisstufe, die übrige Primarstufe nach dem Prinzip des altersdurchmischten Lernens (3.-6. Klasse). Den ihm im Rahmen der Verbundaufgabe gegebenen Handlungsspielraum nutzt er für gute Rahmenbedingungen und attraktive Zusatzangebote. Bei den ausgelagerten Einheiten bringt er sich in die Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Organe ein und überprüft die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Angebotes.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde hält an der Strategie der Schule Gisikon fest, stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule zur Verfügung.

Im aktuellen Legislaturprogramm wird insbesondere die Infrastruktur angepasst. Die Erweiterung der Schulanlage Mühlematt konnte termingerecht realisiert werden. Zeitgemässe Schulräume ermöglichen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht ermöglichen. Damit wird dem im Leitbild formulierten Leitziel «Durch selbstständiges Lernen fördern wir den persönlichen Lernerfolg der Kinder» Rechnung getragen.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Der Bau von zusätzlichem Schulraum auf das Schuljahr 2020/21 war zwingend. Für die nächsten Jahre sind weitere Infrastrukturbauten notwendig (Naturkindergarten, Turnhalle, evtl. weitere Anpassungen Schulräume etc.).

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	Hoch	Aktualisierung der Schulraumplanung, bei Planung auf multiple Nutzungsmöglichkeiten achten
Risiko: Schwierigkeiten gute und motivierte Lehrpersonen für Basisstufe und adL zu rekrutieren und zu halten	Sinkende Schulqualität und Zufriedenheit	Mittel	Attraktive Arbeitsbedingungen schaffen (Klassengrösse, Weiterbildungen, angemessener Schulraum, zeitgemässe Infrastruktur)
Chance: altersdurchmisches Lernen (adL) garantiert optimale Klassenaufteilung	Klassenbestände bleiben ausgeglichen, kein Schüleraustausch notwendig	Mittel	adL beibehalten und gute Qualität des Schulunterrichts halten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Realisierung Schulräume	Ab 2020		2020-2021	IR			
Realisierung Einfach-Turnhalle	Ab 2022			IR			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl	20	19.3		19.4
Total Lernende	Anzahl	140	135		155
Durchschnittliche Anzahl Kinder am Mittagstisch	Anzahl	15	12		12

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		B 2021	R 2021	Abw. Betrag
Saldo Globalbudget		1'776	1'790	13
Total	Aufwand	3'532	3'219	41
	Ertrag	-1'755	-1'782	-27
Leistungsgruppen				
Primarschule	Aufwand	2'602	2'652	50
	Ertrag	-1'486	-1'510	-24
	Saldo	1'115	1'141	26
Ausgelagerte Einheiten	Aufwand	929	920	9
	Ertrag	-268	-271	3
	Saldo	661	648	-12

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	B 2021	R 2021	Abw. Betrag
Ausgaben		40	
Einnahmen			
Nettoinvestitionen			

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Kosten im Bildungsbereich konnten gut eingehalten werden. Die Abweichung ist minimal.